

Starker Nachwuchs in Magdeburg und Potsdam

Beim 56. Nachwuchsschwimmen des SC Magdeburg, gingen auch Schwimmer und Schwimmerinnen des Wittenberger Schwimmvereins an den Start. Unser Grün-Weißer Nachwuchs zeigte sich von seiner besten Seite und war in Bestzeiten-Laune. Den Anfang machten Mathilda Risch, Emil Möbius, Oskar Risch und Lasse Arendt. Alle gaben ihr Bestes und konnten jede Menge Bestzeiten mit nach Hause nehmen. Oskar Risch belegte zweimal den 1. Platz und einen 6. Platz. Emil Möbius erschwamm sich einen kompletten Medaillensatz und einen 4. Platz. Mathilda Risch erreichte einen tollen 4. Platz sowie einen achten und einen neunten Platz. Lasse Arendt schwamm sich auf einen 10. und einen 12. Platz.

Im 2. Abschnitt gingen dann die Jahrgänge 2014 und älter an den Start. Hier wurde Richard Näther zum Überflieger. 4 Starts-4 Siege-4 Bestzeiten. Die größte Verbesserung gelang ihm über 100m Freistil. Hanno Nuka Sandner war ebenfalls in Rekordlaune. Er belegte dreimal den 1. Platz und einmal den 2. Platz. Hannah Walter schwamm sich zweimal auf den 1. Rang und zweimal auf den 2. Platz. Sie steigerte sich besonders über 100m Lagen. Anton Möbius knackte die 40 -Sekunden-Grenze über 50m Freistil und konnte zwei 1. Plätze und einen 2. Platz mit nach Hause nehmen. Deianira Schüler steigerte sich bei allen Starts, am meisten über 50m Freistil. Sie gewann 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze. Ihr Bruder Milan gewann einen 1. Platz über 100m Lagen und konnte sich 3 Bestzeiten erschwimmen. Johanna Broneske überzeugte mit einem 1. Platz über 50m Freistil und den 2. Platz über 50m Brust. Elisabeth Nicolae lieferte über die Bruststrecken sehr gut ab (zweimal Zweite) und freute sich über 4 neue Bestzeiten. Nela Schubert schwamm die 100m Lagen so schnell wie noch nie und belohnte sich mit einem 2. Platz. Ein dritter Platz über 100 Freistil kommt noch dazu. Norik Straach verbesserte seine Rückenzeit deutlich. Er steigerte sich im Laufe des Wettkampfes und konnte sich beim letzten Start einen tollen dritten Platz erschwimmen. Henriette Kuschel schwamm zweimal Bestzeit und belegte zweimal einen vierten Rang.

Unsere Jüngsten fuhren nach Potsdam, zum 20. Seepferdchen-Cup. Dieser Wettkampf erfährt immer mehr Zulauf bei dem kleinsten Schwimmer und Schwimmerinnen. Dementsprechend groß ist inzwischen auch das Starterfeld. 40 Mädchen oder Jungen in einem Jahrgang sind schon überwältigend. Bei diesem Wettkampf waren die Platzierungen also nicht ganz so im Vordergrund. Es ging um die Bestätigung ihrer bisher geschwommenen Zeiten aus dem Training bzw. vorherigen Wettkämpfen.

Unsere jüngsten Starter Lars Hölzig und Nele Hörold machten ihre Sache richtig gut. Für Beide war es der erste Wettkampf und zeigten souverän, dass sie schon richtige, kleine Schwimmer sind. Nele Hörold und Lars Hölzig schwammen schneller als im Training.

Die „alten Hasen“ Hagen Schubert, Leon Wunderlich, Tristan Gust, Luisa Broneske und Mailin Straach konnten ihr Leistungsvermögen sehr gut abrufen und verbesserten sich bei fast allen Starts. Besonders Mailin Straach schwamm eine hervorragende Zeit über 25m Kraul. Ihre 27,86 Sekunden reichten für einen hervorragenden 8. Platz. Bei so vielen Startern, ist ein 10.-15. Platz richtig super. Und das schafften unsere Grün-Weißen. Leon wunderlich wurde Dreizehnter über 25m Rücken-Beine. Hagen Schubert und Tristan Gust schossen sich auf die Plätze 10-12 ein und Luisa Broneske belegte über 25m Kraul den 13. Platz.

In der 4x25 Staffel gaben Tristan Gust, Luisa Broneske, Hagen Schubert und Mailin Straach noch einmal alles und konnten einen großartigen 7. Platz erschwimmen.